

Patchtabelle für den FileCommander ab Version 0.8 vom 14.12.2014

Der FC kann ab der Version 0.8 mittels einer Datei FC.INI konfiguriert werden. Damit ist die Anpassung an unterschiedliche Umgebungen möglich, ohne dass das Programm neu übersetzt werden muss. Weiterhin wird zukünftig das Patchen des Programmes bei neuen Versionen erspart. Die Werte in der INI-Datei überschreiben eventuell vorhandene Einstellungen in der Programmdatei.

Eine wichtige Einschränkung gibt es zu beachten: Die INI-Datei muss sich auf dem Laufwerk befinden, von dem aus der FC aufgerufen wird. Anderenfalls wird die INI-Datei nicht gefunden. Leider ist es im CP/M über normale Funktionsaufrufe nicht möglich, das Startlaufwerk eines Programmes aus dem System auszulesen. Wenn keine INI-Datei gefunden wird, erfolgt nach dem Start eine kurze Fehlermeldung und das Programm startet mit den Werten, die im bekannten Patchbereich eingetragen sind. Wer diesen Nachteil nicht in Kauf nehmen möchte, kann das Programm auch weiterhin wie bisher direkt patchen und ohne INI-Datei betreiben. Dazu ist zusätzlich die Speicherstelle 0034h in der Programmdatei auf einen Wert >0 zu patchen.

Die Konfiguration erfolgt mittels Hexeditor. Die Angaben der Adressen entsprechen der Position in der INI-Datei bzw. in der Programmdatei, wenn sie in den Hexeditor geladen wird. Das Programm wird zukünftig nur noch in einer 64-Spalten-Version und einer 80-Spalten-Version ohne spezielle Anpassung an verschiedene Rechner ausgeliefert. Die aktuellen Voreinstellungen können der Tabelle entnommen werden und sind bei Bedarf anzupassen.

Erläuterungen zur Patchtabelle

- USB:** Beim Wert 0 werden sämtliche USB-Funktionen deaktiviert, es wird auch keine Initialisierung durchgeführt. Damit ist der Betrieb des FC ohne USB-Anschluss problemlos möglich. Mit der Aktivierung müssen auf den folgenden Speicherplätzen die korrekten Adressen des USB-Ports eingetragen werden.
- Pseudografik:** Wenn für den Rahmen eine Darstellung mittels Pseudografik möglich ist, werden hier die benötigten Zeichen je nach vorhandener Hardware eingetragen. Nicht alle BWS-Karten können Pseudografikzeichen ausgeben. Für diesen Fall werden für die Darstellung des Rahmens normale Textzeichen ausgegeben. Wenn die vorgegebenen Textzeichen nicht gefallen, kann diese in der Zelle „Alternativzeichen“ gegen ein anderes ASCII-Zeichen (z.B. Stern oder Raute, aber auch Leerzeichen für eine „rahmenlose“ Darstellung) austauschen. Die Gültigkeit der Zeichen in dieser Tabelle wird nicht geprüft!
- Inversmodus:** Nicht alle BWS-Karten können Zeichen invers ausgeben. In diesem Fall muss der Inversmodus deaktiviert bleiben. Bei anderen Karten (z.B. PC1715) wird bei der Umschaltung Invers <> Normal jeweils ein Leerzeichen ausgegeben. In diesem Fall ist bei „Inversmodus“ der Wert 2 einzustellen. Wo die Inversumschaltung ohne Leerzeichen als Zwischenraum funktioniert, muss der Wert 1 eingetragen werden. Auf den folgenden Speicherplätzen werden die Zeichenketten für „Invers ein“ und „Invers aus“ definiert. Jede Zeichenkette darf bis zu 3 Zeichen lang sein und muss durch ‚\$‘ abgeschlossen werden.
- Farbausgabe:** Die Farbausgabe funktioniert nur, wenn neben dem Color-BWS auch ein modifiziertes BIOS vorhanden sind. Wer das nicht hat, kann den FC nur monochrom verwenden. Bei deaktivierter Farbausgabe werden die Steuersequenzen für die Farbeinstellung nicht ausgegeben.
- Tastaturcode:** In diese Tabelle werden die Tastaturcodes für die Cursor Tasten und für Bild-Auf und Bild-Ab eingetragen. Die Werte sind jeweils doppelt einzutragen. Es ist auch eine Einstellung für zwei verschiedene Tastaturen möglich, sofern sich die Werte nicht widersprechen.
- ohne INI:** **Dieser Wert wird nur in der Programmdatei ausgewertet, nicht in der INI-Datei!** Ist dieser Wert auf <>0 gesetzt worden, dann wird keine INI-Datei geladen. Das Programm muss wie bisher direkt gepatcht werden.

Patchtabelle für Datei FC.INI und FC.COM

Adresse	Beschreibung	aktueller Wert
0000h-0002h	Wert bitte nicht verändern	
0003h	1 = USB aktiv	0 (deaktiviert)
0004h	PIO A Daten	0
0005h	PIO B Daten	0
0006h	PIO A Steuerport	0
0007h	PIO B Steuerport	0
0008h	1 = Pseudografik aktiv	0 (deaktiviert)
0009h	senkrechte Linie	065h
000Ah	Abzweig unten nach oben	05Dh
000Bh	Abzweig links nach rechts	059h
000Ch	Abzweig oben nach unten	051h
000Dh	Abzweig rechts nach links	055h
000Eh	Ecke unten links	049h
000Fh	Ecke oben links	041h
0010h	Ecke oben rechts	045h
0011h	Ecke unten rechts	04Dh
0012h	waagerechte Linie	061h
0013h	Alternativzeichen fuer Textrahmen	0 (deaktiviert)
0014h	1 = Inversausgabe aktiv (Color-BWS) 2 = Inversausgabe aktiv z.B. PC1715	0 (deaktiviert)
0015h-0018h	Zeichenkette Invers ein (Ende mit \$)	85h, 24h, 0, 0
0019h-001Ch	Zeichenkette Invers aus (Ende mit \$)	84h, 24h, 0, 0
001Dh-001Fh	nicht benutzt	
0020h	1 = Farbausgabe aktiv	0 (deaktiviert)
0021h	Zeichenfarbe normal	07h = weiss
0022h	Zeichen hervorgehoben und Rahmen	03h = gelb
0023h	Zeichenfarbe Markierung	02h = grün
0024h	Hintergrund normal	40h = blau
0025h	Hintergrund Menü	00h = schwarz
0026h	Hintergrund Markierung	70h = weiss
0027h	nicht benutzt	
	Tastaturcodetabelle	
0028h	Cursor nach links	08h (^H)
0029h	Cursor nach links	08h
002Ah	Cursor nach rechts	09h (^I)
002Bh	Cursor nach rechts	09h
002Ch	Cursor nach unten	0Ah (^J)
002Dh	Cursor nach unten	0Ah
002Eh	Cursor nach oben	0Bh (^K)
002Fh	Cursor nach oben	0Bh
0030h	Seite nach oben	11h
0031h	Seite nach oben	11h
0032h	Seite nach unten	12h
0033h	Seite nach unten	15h
	ohne INI	
0034h	1 = Keine INI-Datei laden	0

